

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-08-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. August 1962

m

Herrn Günther Bauer
Kurhaus Wildbad Kreuth

Lieber Herr Bauer, -

haben Sie vielen Dank für Ihren - besonders reizenden - Brief vom 20. Juli. Aber der Himmel meint es zur Zeit nicht gut mit meinem werten Gesundheitszustand. Zu meiner grossen Enttäuschung haben neue Komplikationen sich eingestellt, ständige Ueberwachung durch mehrere Spezialisten und strikte Spitalpflege erweisen sich als nötig, und so ist an ein Entweichen von hier (geschweige denn an eins ins liebe Wildbad) vorderhand gar nicht zu denken. Wie schade, gerade jetzt, da vermittels der krassen Mesalliance des Herrn aus Moskau "mein" Zimmer so hübsch frei gewesen wäre!

Zwar träume ich noch immer davon, irgendwann, im späten Spätherbst reisefähig zu sein, doch habe ich nachgerade den tollen Mut nicht mehr, einen bestimmten Termin ins Auge zu fassen. Erschiene ein solcher am Horizont, - ich würde es sie alsobald wissen lassen. Bis dahin: erneuten Dank und die allerfreundlichsten Grüsse

Ihrer